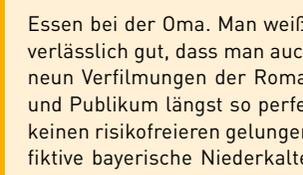


lichtwerk

ARTHOUSE KINOS BIELEFELD



Neu im Programm

REHRAGOUT-RENDEZVOUS

Im Hause Eberhofer hat die Anarchie Einzug gehalten: Oma hat beschlossen, kürzer zu treten und fortan keine leckeren Kuchen, Schweinebraten und Knödel mehr zuzubereiten. Das wäre alles nicht so schlimm, wenn sie diesen Entschluss nicht an Weihnachten gefällt hätte. Auf Susi kann der Eberhofer auch nicht zählen, da die nun eine steile Karriere als stellvertretende Bürgermeisterin verfolgt.

O'zapft is! Alle Jahre wieder, ein neuer Eberhofer. Auch beim mittlerweile neunten Kinostreich zeigt der gemütliche Kult-Cop samt schrulligem Clan keine Ermüdungserscheinungen. Kreisverkehr, Leberkäs-Semmel sowie der chronisch kiffende Hippie-Papa bleiben als bewährte Zutaten erhalten. Zugleich weht frischer Wind durch Niederkaltenkirchen. Frauenpower und Männerschnupfen sind angesagt, obendrein streikt ausgerechnet die Oma. Gekonntes Timing, groteske Situationskomik samt eine Besetzung mit traditionell großer Spielfreude machen dieses „Ragout“ zum komödiantisch köstlichen Festmahl, nicht nur für Eberhoferianer und Eberhoferianerinnen. (programmokino.de)

Ein neuer Eberhofer-Krimi ist wie ein Essen bei der Oma. Man weiß genau, was man kriegt – und das ist so verlässlich gut, dass man auch gar nichts anderes will. Nach nunmehr neun Verfilmungen der Romane von Rita Falk haben sich Cast, Crew und Publikum längst so perfekt aufeinander eingestellt, dass es wohl keinen risikofreieren gelungenen Kinoabend gibt als eine Rückkehr ins fiktive bayerische Niederkaltenkirchen mit seiner skurrilen Schar an Bewohner*innen und seinen sogar noch abgefahreneren Mordfällen (filmstarts.de)

Deutschland 2023, R: Ed Herzog, D: Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Lisa Maria Potthoff u.a.



IM HERZEN JUNG

Eine außergewöhnliche, sensible Liebesgeschichte erzählt Carine Tardieu (EINE BRETONISCHE LIEBE) in ihrem neuesten Film. Zwischen einer älteren Frau und einem jüngeren Mann. Allen Hindernissen zum Trotz ringen sie um eine gemeinsame Zukunft. In den Hauptrollen begeistern mit großartigen Leistungen Filmstar Fanny Ardant und Melvil Poupaud; Cécile de France unterstützt sie in einer wichtigen

Nebenrolle in diesem radikal ehrlichen und mit stimmungsvollen Bildern erzählten Liebesfilm. Emotionales Kino, wie es nur aus Frankreich kommen kann.

LES JEUNES AMANTS B/R: Carine Tardieu. D: Fanny Ardant, Melvil Poupaud, Cécile de France. Frankreich, Belgien 2021, ab 12, 114', zweite Woche



BARBIE

In Greta Gerwigs (LADY BIRD, LITTLE WOMEN) Live-Action-Film verwandelt sich die berühmte Plastikpuppe Barbie in einen echten Menschen - und lernt, das wahre Schönheit nur von innen kommt. Im Barbie-Land zu leben bedeutet, ein perfektes Dasein an einem perfekten Ort zu führen. Außer natürlich, man steckt gerade in einer existenziellen Krise. Oder man ist ein Ken ...

R: Greta Gerwig. B: G. Gerwig, Noah Baumbach. D: Margot Robbie, Ryan Gosling ...

USA 2023, ab 12, 114', dritte Woche

L'IMMENSITÀ – MEINE FANTASTISCHE MUTTER

Oscar-Preisträgerin Penélope Cruz glänzt erneut in ihrer Paraderolle als liebende Mutter am Rande des Nervenzusammenbruchs.

B/R: Emanuele Crialese. D: Penélope Cruz, Maria Chiara Goretti, Vincenzo Amato. I, F 2022, ab 12, 99', dritte Woche

INDIANA JONES UND DAS RAD DES SCHICKSALS

Im Jahr 1969 steht für Indy (Harrison Ford) eine neue Ära ins Haus: seine Pensionierung. Vielleicht kommt die gerade zur rechten Zeit, denn der Archäologe ringt ständig damit, sich in einer Welt zurecht zu finden, die ihm über den Kopf gewachsen zu sein scheint. Doch der alternde Professor und Abenteurer wird trotzdem wieder in ein gefährliches Abenteuer verwickelt.

INDIANA JONES AND THE DIAL OF DESTINY B/R: James Mangold. D: Harrison Ford, Phoebe Waller-Bridge, Mads Mikkelsen, Antonio Banderas, Thomas Kretschmann. USA 2023, ab 12, 154 Min., 5. Woche

ASTEROID CITY

„Typischer kann ein Wes Anderson-Film kaum sein: Von den bis ins kleinste Detail ausgestatteten Sets, über eine verspielte, verschachtelt erzählte Handlung, bis hin zu einer Besetzung, die auch in den kleinsten, kaum wahrnehmbaren Nebenrollen bekannte Schauspieler versammelt. Worum es geht: Um alles und nichts, das große Ganze, die menschliche Existenz, den Sinn des Lebens.“ (programmokino.de)

B/R: Wes Anderson. D: Tom Hanks, Jason Schwartzman, Scarlett Johansson. USA 2023, ab 12, 106', 7. Woche

THILDA & DIE BESTE BAND DER WELT

Grim und Aksel sind beste Freunde und träumen davon, als beste Band der Welt Musikgeschichte zu schreiben. Als ihre Band „Los Bando Immortale“ zum norwegischen Rock-Championship eingeladen wird, ist ihr Ziel plötzlich zum Greifen nah. Leider haben sie jedoch zwei Probleme: Aksel kann nicht singen und für eine echte Band fehlt ihnen ein Bassist. Als beim Casting nur Thilda mit ihrem altbackenen Cello auftaucht, scheint der große Traum endgültig zu platzen. Doch die trotzige Thilda beweist, dass man auch mit einem Cello ordentlich rocken kann.

Norwegen 2018, R: Christian Lo; D: Jonas Hoff Øftebro, Tage Johansen Hogness, Jakob Dyrud, Tiril Marie Hoistad Berger, Nils Ole Øftebro, Frank Kjosas u.a.

LICHTWERK-PROGRAMM | 10.8.2023 BIS 16.8.2023

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
?!? SNEAK PREVIEW ?!?							20:30
ASTEROID CITY	16:15		20:30				
BARBIE		15:30	16:30	15:45			
	16:45	18:00	17:30	18:30	16:45	16:45	16:45
	19:30	21:00	19:30		19:30	19:30	19:30
EXHIBITION ON SCREEN: VERMEER				13:00			
FALSCHES SPIEL M.R. RABBIT		20:30					
IM HERZEN JUNG	19:00	17:00	18:00	17:15	18:00	17:15	17:45
INDIANA JONES...							19:00
L'IMMENSITÀ				12:30	20:30		
REHRAGOUT-RENDEZVOUS				13:45			
	17:30	15:00	15:30	16:30	17:30	16:15	17:15
	20:00	20:00	20:00	19:00	20:00	20:00	20:00
THILDA & DIE BESTE BAND DER WELT			15:00	15:00			

◊ Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



JEANNE DU BARRY – DIE FAVORITIN DES KÖNIGS

ab 24. August Jeanne Vaubernier (Maiwenn), ein einfaches Mädchen aus dem Volk, das nach sozialem Aufstieg strebt, nutzt ihre Reize, um auf der gesellschaftlichen Leiter immer weiter nach oben zu klettern. Ihr Geliebter, Graf Du Barry (Melvil Poupaud), der durch Jeannes lukrative Galanterien zu beachtlichem Reichtum gelangt, möchte sie schließlich dem König Frankreichs vorstellen. Er organisiert also das Treffen durch das vermittlerische Geschick des einflussreichen Herzogs Richelieu (Pierre Richard). Die Begegnung übertrifft allseitig die Erwartungen: Zwischen Ludwig XV. (Johnny Depp) und Jeanne ist es Liebe auf den ersten Blick... 'Jeanne du Barry' macht immer dann Laune, wenn Johnny Depp und Maiwenn einen diebi-

schen Spaß dabei haben, sich als König und Kurtisane über die ebenso strengen wie affigen Benimmregeln am Hofe hinwegzusetzen.“ (filmstarts.de)

ENKEL FÜR FORTGESCHRITTENE

ab 7. September Karin (Maren Kroymann) war ein Jahr lang in Neuseeland, um dort als Granny-Au-pair zu arbeiten. Nun ist sie wieder in Deutschland bei ihrem Ehemann Harald (Günther Maria Halmer) und traut ihren Augen kaum: Kann es sein, dass sie während ihrer Abwesenheit einfach durch die Witwe Sigrid ersetzt wurde? Kurzerhand fasst sie den Entschluss, gemeinsam mit ihren Freunden Philippa (Barbara Sukowa) und Gerhard (Heiner Lauterbach) die Leitung des Schülerladens „Schlüsselkinder“ zu übernehmen, vielleicht kommt sie so auf andere Gedanken.



LICHTWERK SPEZIALITÄTEN

Fr. 11.08. 20.30 | L.T.N.S FALSCHES SPIEL MIT ROGER RABBIT (0mU!)

USA 1988, R: Robert Zemeckis, D: Bob Hoskins, Christopher Lloyd, Joanna Cassidy u.a.

So 13.08. 13.00 | Exhibition on Screen: DIE GRÖSSTE VERMEER

AUSSTELLUNG ALLER ZEITEN GB 2023, ab 0, 93'

EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 12,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 10,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind bis 14 J. 7,00€ | Montag Kinotag: Normal 9,00€, Kind 7,00€ | Maxis Kinoabenteuer 5,50€

Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr. Bielefelder Kino-Pass 18,00€ | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00€



◀ FÖRDERER | AG-KINO-GILDE-MITGLIED



kamera ARTHOUSE KINOS BIELEFELD



Neu im Programm

OPPENHEIMER

Als dem Physiker Julius Robert Oppenheimer (Cillian Murphy) während des Zweiten Weltkriegs die wissenschaftliche Leitung des Manhattan-Projekts übertragen wird, können er und seine Ehefrau Kitty (Emily Blunt) sich nicht vorstellen, welche Auswirkungen Oppenheimers Arbeit nicht nur auf ihr Leben, sondern auf die ganze Welt haben wird. Im Los Alamos National Laboratory in New Mexico sollen er und sein Team unter der Aufsicht von Lt. Leslie Groves (Matt Damon)

eine Nuklearwaffe entwickeln – was ihnen auch gelingt. Oppenheimer wird zum „Vater der Atombombe“ ausgerufen, doch dass seine tödliche Erfindung bald folgenschwer in Hiroshima und Nagasaki eingesetzt wird, lässt Oppenheimer Abstand von dem Projekt nehmen. Als der Krieg zu Ende geht, setzt sich Robert Oppenheimer als Berater der US-amerikanischen Atomenergiebehörde, die von Lewis Strauss (Robert Downey Jr.) mitbegründet wurde, für eine internationale Kontrolle von Kernenergie und gegen ein nukleares Wettrüsten ein – und gerät ins Visier des FBI.

B/R: Christopher Nolan. D: Florence Pugh, Cillian Murphy, Gary Oldman, Kenneth Branagh, Jack Quaid, Emily Blunt. USA 2023, vorauss. Ab 12, 180', 3. Woche



ALMA & OSKAR

„Das intensive Drama erzählt von einer ebenso intensiven (und maximal) umstrittenen Frau: Alma Mahler – für die einen das berühmteste Groupie aller Zeiten, die absolute Herrscherin aller Salondamen in der KuK-Monarchie des beginnenden 20. Jahrhunderts, für die anderen ein verkanntes weibliches Genie, das sich der Männerwelt beugen musste. Im Mittelpunkt des Films steht ihre Affäre mit dem obsessiven Maler Oskar Kokoschka. Liebe, Leidenschaft und Sinnlichkeit – eine Beziehung jenseits aller Konventionen über eine der interessantesten Frauen der europäischen Kulturlandschaft.“ (programmokino.de)

R: Dieter Berner. B: Hilde Berger (nach ihrem Roman „Ob es Hass ist solche Liebe“). Dieter Berner. D: Emily Cox, Valentin Postlmayr, Tatiana Pauhofová. Österreich, Schweiz, Deutschland, Tschechien 2022, ab 16, 89', 4. Woche



MEIN FABELHAFTES VERBRECHEN

„Mit leichter Hand inszeniert, ist François Ozons neuer Film nicht nur eine Augenweide, sondern auch eine sehr unterhaltsame und elegante, auf den zweiten Blick sogar durchaus tiefgründige Komödie. Die luxuriöse Ausstattung und das gut aufgelegte Ensemble, in dem sich Alt- und Jungstars treffen, weitteifern dabei mit einem augenzwinkernd aktuellen Plot, der ebenso witzig wie boshaft die #MeToo-Debatte zitiert.“ (filmstarts.de) Paris in den 1930er Jahren: Madeleine Verdier (Nadia Tereszkiewicz), eine junge, hübsche, mittellose und leider auch ziemlich untalentierte SchauspielerIn, wird des Mordes an einem berühmten Produzenten beschuldigt. Mit Hilfe ihrer besten Freundin Pauline (Rebecca Marder), einer arbeitslosen Anwältin, plädiert sie auf Notwehr und kann sie sich noch einmal aus der scheinbar aussichtslosen Situation herauswinden.

MON CRIME B/R: François Ozon. D: Isabelle Huppert, Dany Boon, Nadia Tereszkiewicz, Rebecca Marder, Fabrice Luchini, André Dussollier. F 2023, ab 12, 102', 4. Woche



DIE UNSCHÄRFERELATION DER LIEBE

Burghart Klaußner und Caroline Peters in einer hinreißenden Liebeskomödie von „Der Staat gegen Fritz Bauer“ – Regisseur Lars Kraume. „Es geht um einen Mann und eine Frau im fortgeschrittenen Alter, um eine zufällige Begegnung, und um mehr. Denn die von Caroline Peters gespielte Greta rückt dem von Burghart Klaußner gespielten Alexander so richtig auf die Pelle. Das Ergebnis ist wahrlich vergnüglich.“ (programmokino.de)

B/R: Lars Kraume. D: Burghart Klaußner, Caroline Peters. Deutschland 2023, ab 6, 92', 5. Woche

DIE RUMBA-THERAPIE (siehe auch Vorstellungen in der Kamera)

„Eine hübsche Vorlage für eine unbeschwerter, heitere Story – ein Mann, der über das Tanzen seine verlorene Tochter wiederfindet und damit seinem Leben einen neuen Sinn gibt. Doch ganz so einfach macht es sich Regisseur Franck Dubosc dann doch nicht.“ (programmokino.de)

RUMBA LA VIE B/R: Franck Dubosc. D: Franck Dubosc, Louna Espinosa, Michel Houellebecq. F 2022, ab 6, 103', 6. Woche

DIVERTIMENTO – EIN ORCHESTER FÜR ALLE

Was macht ein musikalisches Mädchen aus der Pariser Vorstadt, das als junge Dirigentin chancenlos gegen die Männerwelt antritt? – Sie gründet kurzerhand ihr eigenes Orchester! Die liebenswerte Geschichte von der schüchternen Zahia, die unbedingt Dirigentin werden möchte, ist ein weiteres gutes Beispiel für einen gelungenen französischen Film nach einer wahren Geschichte, in der es um die Integration und das Selbstverständnis von Menschen mit Migrationshintergrund geht. Thematisch kann der Film aktueller nicht sein!

B/R: Marie-Castille Mention-Schaar. D: Oulaya Amamra, Lina El Arabi. F 2022, ab 6, 115', 7. Woche

KAMERA-PROGRAMM | 10.8.2023 BIS 16.8.2023

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
ALMA & OSKAR	20:15	18:00	16:15	18:00	20:00	20:00	20:00
DIE RUMBA-THERAPIE	17:00	16:00	18:30	15:00			
UNSCHÄRFERELATION ...	18:30	18:30	20:15	17:30	18:30	18:00	18:00
DIVERTIMENTO				15:30	17:30		
FABELHAFTES VERBRE...	16:00	20:15	17:30		16:00	17:30	17:30
OPPENHEIMER	15:30	15:30	15:30	14:30	15:30	15:45	15:45
	19:30	19:30	19:30	18:30	19:30	19:30	19:30
TALK TO ME (OMU!)	21:00	21:00	21:00	20:00	20:45	20:30	20:30

Die Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

PAST LIVES – IN EINEM ANDEREN LEBEN verschoben -> ab 17.08.



Vor 24 Jahren verliert Nora (Greta Lee) als zwölf Jahre altes Mädchen mit ihren Eltern Korea und damit auch ihren Jugendfreund Hae Sung (Teo Yoo). Zwölf Jahre später finden sich die beiden über das Internet wieder.

Doch zu mehr als täglichen Nachrichten und stundenlangen Video-Calls kam es nie. Doch nun kommt Hae Sung für eine Woche nach New York, wo Nora allerdings bereits seit sieben Jahren glücklich mit Arthur (John Magaro) verheiratet ist... „Am Ende werden viele die Tränen in die Augen schießen! Und das ohne einen einzigen kitschigen Moment! Celine Song hat direkt mit ihrem Spielfilmdebüt einen der wahrhaftigsten, erwachsensten, ehrlichsten, berührendsten, klarsichtigsten und klügsten Romantikfilme überhaupt abgeliefert.“ (filmstarts.de)

FISHERMAN'S FRIENDS 2 - EINE BRISE LEBEN ab 24. August

Alle bösen Geister scheinen sich gegen die Fisherman's Friends verschworen zu haben. Denn ein Jahr nach dem unerwarteten Erfolg ihres ersten Albums scheint alles wieder den Bach runterzugehen. Vom plötzlichen Ruhm über-



fordert, gehen auf der Bühne die Nerven mit ihnen durch. Doch die Fisherman's Friends wollen einfach nicht aufgeben und schaffen es, sich einen Slot auf dem berühmten Glastonbury Festival zu sichern – als Vorband von Megastar Beyoncé.

SOPHIA, DER TOD UND ICH ab 31. August

Reiner (Dimitrij Schaad) hat eine durch und durch schlaflose Nacht hinter sich, als es plötzlich an seiner Tür klingelt. Morten de Sarg (Marc Hosemann) ist eigentlich sein Tod - aber er schafft es irgendwie einfach nicht, Reiner doch endlich aus dem Leben treten zu lassen. Während sich bei Morten also noch die Verwunderung breit macht, klingelt es zum wiederholten Male. Vor der Tür steht auf einmal auch noch Reiners Ex-Freundin Sophia (Anna Maria Mühel). Charly Hübner hat als sein Regiedebüt den gleichnamigen Roman von Thees Uhlmann verfilmt.



EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 12,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 10,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind bis 14 J. 7,00€ | Montag Kinotag: Normal 9,00€, Kind 7,00€ | Maxis Kinoabenteuer 5,50€
Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.
Bielefelder Kino-Pass 18,00€ | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00€

